



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

4. Oktober 1974: Claude Goretta's Erstlingsfilm «Le Fou»

An diesem Freitag zeigt das Fernsehen DRS den Westschweizer Spielfilm «Le Fou» in der schwarz-weißen Originalfassung mit deutschsprachigen Untertiteln. In Claude Goretta's erstem abendfüllenden Werk spielt François Simon einen älteren Durchschnittsbürger, der langsam zum Kriminellen wird.

Der Lagerverwalter (François Simon) eines grossen Warenhauses wird nach einem Herzanfall vorzeitig pensioniert. Die Krankheit stellt seinen Traum von einem eigenen Haus in Frage. Er beginnt sich an der Gesellschaft zu rächen, bricht in Geschäfte und Villen ein. Aus Enttäuschung, Erbitterung und Angst vor dem Alter wird «der Verrückte» zum Verbrecher.

Im Oltner Tagblatt und zahlreichen anderen Schweizer Zeitungen schreibt Peter Kaufmann unter anderem: «Mit nur wenigen Szenen skizziert Claude Goretta in seinem Film über Recht und Unrecht das soziale Milieu und die Umstände, unter denen diese Entwicklung abläuft. François Simon interpretiert seine Rolle sehr verhalten, er braucht nur wenige mimische und gestische Mittel und vermag dennoch der Gestalt des asozial werden alten Mannes Tiefe und Echtheit zu geben. Genauigkeit im Detail, der Verzicht darauf, die kriminellen Handlungen aufzubauschen, machen aus dem Film eine Art Psychogramm, die Schilderung eines seelischen Zustandes. Der ungewöhnliche Schluss, in dem sich der bisher erfolgreiche Einbrecher bei einem spektakulären Schaufenstereinbruch erwischen lässt, erscheint daher folgerichtig als Höhepunkt eines seelischen Prozesses, einer Wandlung.»